Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WAS DIE WOCHE BRINGT

STADTTHEATER

Samstag, 13. Januar. 15.30 Uhr. «Rotkäppchen». Kindermärchen nach den Brüdern Grimm. Schweizerdeutsche Bearbeitung von H. Zimmermann. Kleine Preise: 60 Rp. bis Fr. 4.50. — 20—22½ Uhr, T. S. 110. «Rigoletto». Gastspiel Marko Rothmüller. Oper von Giuseppe Verdi.

Sonntag, 14. Januar. 14½—17½Uhr. T. S. 111—112. «Friederike». Operette von Franz Lehár. — 20—22½ Uhr. T. S. 113—114. Neu einstudiert: «Der Waffenschmied». Komische Oper von Albert Lortzing.

Montag, 15. Januar. 20—22½ Uhr. Volksvorstellung Arbeiterunion «Und das Licht scheint in der Finsternis».

Dienstag, 16. Januar. 20—23 Uhr. Ab. 16. «Friederike». Operette von Franz Lehár.

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Léon Bertschy während der Woche nachmittags im Tea-room Kuppelsaal und abends in der grossen Halle.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntagnachmittag.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle Hans Gizéda mit der ungarischen Geigerin Nora Barabas.

Boule-Spiel und neue Bar.

Das Rote Kreuz dankt

Vom Frauenkomitee des Zweigvereins Bern-Mittelland des Schweizerischen Roten Kreuzes wird uns geschrieben:

Es ist uns nicht möglich, jedem einzelnen Geber, den Schulen, Lehrern, Haushaltungen, den zahlreichen Verbänden, Vereinen und Firmen für die vielen Gaben zu danken, die uns in Form von Kleidern, Wäsche und Gebrauchsgegenständen, sowie von Geld für die Flüchtlingshilfe zugegangen sind. Täglich schwillt jedoch dieser Strom der Flüchtlinge an, und was wir noch brauchen, sind Kleidungsstücke und Wäsche vor allem für **Knaben** und **Männer,** sowie auch **Wolldecken.** Wir sind deshalb nach wie vor dankbare Abnehmer für solche Sachen. Die Sammelstelle befindet sich an der **Postgasse 14.** Samstagnachmittag nach Uhr geschlossen. Pakete bis zu 15 Kilo k nen portofrei versandt werden, wenn sie Aufschrift **«Portofrei, Liebesgaben für ternierte»** tragen.

Korrigenda: In dem in unserer letzt Nummer erschienenen Artikel über Kloster Rüwenthal sind einige Druckfeh vorgekommen. So soll es heissen:

In der 8. Zeile: 1269 folgten die Domi kaner oder Predigermönche (nicht 12

In der 9. Zeile der zweiten Spalte: Schwestern lebten in strenger klösterlic Armut (nicht körperlicher Armut).

In den angegebenen Höhenquoten es beim Zeitglockenplatz heissen: 543 und nicht 534 m.

Wir bitten unsere Leser um Entsch digung.

Lesen Sie die

KULISSE

die neue, lebendige Theater-Revue

Sie erhalten

das schöne Heft zu Fr. 1.- an allen Kiosk

Kursaal Bern

Nachmittagskonzerte

im neuen Tea-room Kuppelsaal

Die

Vorauszahlungsfrist läuft am 16. Januar ab

Diejenigen Abonnenten, welche den Abonnementsbetrag für die neue Abonnementsdauer noch nicht einbezahlt haben, mögen dies zur Vermeidung der Nachnahme in den nächsten Tagen nachholen

*

Kostenlose Einzahlung auf Postscheckkonto III 11266

*

Abonnenten mit Versicherung machen wir darauf aufmerksam, dass die Versicherungsgesellschaft nur entschädigungspflichtig ist, wenn das Abonnement bezahlt ist